

# Deutsch Textanalyse

Serie A

Prüfungsdauer (Textanalyse): 60 Minuten  
Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch

**Beachten Sie:**

1. Die volle Punktzahl wird nur bei korrekter Sprache erreicht.
2. Dieser Prüfungsteil wird nach 60 Minuten eingesammelt.
3. Dieser Prüfungsteil umfasst 16 Aufgaben auf 7 Seiten.

Name .....

Vorname .....

Kand.-Nummer .....

Klasse ..... Deutschlehrer/in: .....

Punkte (von max. 50):

Examinator/Examinatorin .....

Experte/Expertin .....

**Notenskala**

<b>Punkte</b>	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55 – 64	65 – 74	75 – 84	85 – 94	95 – 100
<b>Note</b>	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6

Bei allen Aufgaben zum Prüfungstext müssen sich auch die Antworten auf den Prüfungstext beziehen. Wenn nicht anders verlangt, formulieren Sie Ihre Antworten in eigenen Worten und vollständigen Sätzen.

sprachliche Verstösse

1. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen im Sinne des Textes richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
1a. Komplimente richtig auszudrücken, verlangt Fingerspitzengefühl und Regelkonformität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1b. Komplimente können bei Menschen ambivalente Gefühle auslösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1c. Äusserliche Anzeichen der lobenden Person dienen zur Dekodierung und Einschätzung des Kompliments.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1d. Komplimente sind unverzichtbar, um das Selbstwertgefühl anderer zu steigern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1e. Gerhard Roth hält es für unmöglich, dass es gelingt, der eigenen Partnerin ein Kompliment zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\_\_\_ P. / 2 P.

2a. Alle Generationen tun sich schwer mit Komplimenten, aber nicht alle aus dem gleichen Grund. Vervollständigen Sie die vorgegebenen Sätze mit einer Erklärung für den jeweils typischen Vorbehalt.

Besonders die ältere Generation hat Mühe, Komplimente anzunehmen, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Besonders die jüngere Generation stört an Komplimenten, dass \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_ P. / 2 P.

2b. Nennen Sie zwei weitere Aspekte, die den Ausschlag dafür geben, dass ein Kompliment – unabhängig von der Generation – missrät.

Aspekt 1: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Aspekt 2: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_ P. / 2 P.

2c. Was entgeht der jüngeren Generation, wenn sie anstelle von Komplimenten Herzchen und Likes verteilt?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_ P. / 1 P.

3. „Ein reines Herz schütze vor der Gefahr, dass der ‚Schmierfaktor‘ zu hoch werde.“ (Z. 70-71)

3a. Womit wird die Gesellschaft durch die Metapher „Schmierfaktor“ verglichen?  
Stichworte genügen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_ P. / 1 P.

3b. Welche der folgenden drei Wendungen kommt in ihrer Bedeutung dem Begriff „Schmierfaktor“ am nächsten?

- jemandem Honig um den Bart schmieren
- jemandem ein paar schmieren
- jemandem etwas aufs Brot schmieren

\_\_\_ P. / 1 P.

3c. Was ist damit gemeint, dass der Sender ein „reines Herz“ haben müsse?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_ P. / 1 P.

4. Welche beiden Wirkungen werden Komplimenten durch die Wendung „Konfetti des Alltags“ (Z. 61) zugeschrieben?

Wirkung 1: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wirkung 2: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_ P. / 2 P.

5. Sprachebene im Text

5a. Welche Sprachebene ausser der Standardsprache wird vom Autor in diesem Text immer wieder verwendet? Kreuzen Sie an:

- gehobene Sprache
- Fachsprache
- Umgangssprache
- Gossensprache

\_\_\_ P. / 1 P.

**5b. Woran ist diese Sprachebene erkennbar? Kreuzen Sie die richtige Aussage an.**

Man erkennt sie ...

- an der Wortwahl wie „Likes und Herzchen“ auf Z. 22-23.
- am Gebrauch von Partikeln wie „tja“ auf Z. 17 und „mal“ auf Z. 90.
- am Gebrauch von Gedankenstrichen wie auf Z. 15 und Doppelpunkten wie auf Z. 92.
- am Gebrauch von englischen Begriffen wie „male gaze“ auf Z. 12 und „Fishing for Compliments“ auf Z. 39-40.

\_\_\_ P. / 1 P.

**6. Welche Stilmittel kommen in den folgenden Textstellen vor? Kreuzen Sie je die zwei korrekten an.**

**6a. Z. 59-60: „Im Dschungel des menschlichen Miteinanders“**

- Übertreibung/Hyperbel
- Euphemismus
- Metapher
- Alliteration/Stabreim
- Steigerung
- Vergleich

**6b. Z. 53-55: „Ein erwartetes Lob oder ein Kompliment, das man schon hundertmal gehört hat, ist eben keinen Pfifferling wert.“**

- Übertreibung/Hyperbel
- Personifikation
- Metapher
- Alliteration/Stabreim
- Steigerung
- Satzfragment/Ellipse

\_\_\_ P. / 2 P.

**7. Wie lauten die Antonyme der folgenden Wörter im Textzusammenhang? Kreuzen Sie je die zwei richtigen Bedeutungen an.**

**7a. befremdet (Z. 32)**

- erfreut
- entrückt
- benommen
- wohlwollend

**7b. forsch (Z. 83)**

- vorsichtig
- zögerlich
- zweideutig
- langsam

**7c. geboten (Z. 96)**

- verboten
- unnötig
- ungerecht
- unangemessen

\_\_\_ P. / 3 P.

**8. Formen Sie die beiden folgenden Sätze so um, dass sie ohne Modalverb auskommen, die Bedeutung aber gleich bleibt. Schreiben Sie die neu formulierten Teilsätze vollständig hin.**

**8a. „... sie wollen bei jeder Gelegenheit gelobt werden, ...“ (Z. 39)**

---

---

\_\_\_ P. / 1 P.

8b. „Warum sollen Frauen eigentlich Zurückhaltung üben ...?“ (Z. 87-88)

---

---

\_\_\_ P. / 1 P.

9. „... man rückt dem anderen ein Stück weit auf die Pelle.“ (Z. 19-20)

**Welche beiden Redewendungen drücken einen ähnlichen Sachverhalt wie „jemandem auf die Pelle rücken“ aus? Kreuzen Sie an.**

- jemandem den Marsch blasen
- jemanden in die Ecke drängen/treiben
- jemandem im Nacken sitzen
- mit jemandem Tuchfühlung aufnehmen
- jemanden beknien
- jemandem auf die Füsse treten

\_\_\_ P. / 2 P.

10. Ein Leserbriefschreiber moniert, dass auf Z. 97 fälschlicherweise das Personalpronomen „sie“ verwendet worden sei. Wie müsste die Redaktion korrekt antworten? Kreuzen Sie die passende Antwort an.

- Sie täuschen sich, denn „sie“ bezieht sich auf „die gebotene Wertschätzung“.
- Sie täuschen sich, denn das konjugierte Verb dieses Teilsatzes steht im Singular.
- Sie haben recht, statt „sie“ müsste es „er“ heissen.
- Sie haben recht, denn man müsste das Demonstrativpronomen „diese“ nehmen.
- Sie berücksichtigen nicht, dass im Zuge der Gleichberechtigung der Geschlechter „sie“ für „er“ stehen kann.

\_\_\_ P. / 1 P.

11. **Kommasetzung**

11a. **Unterstreichen Sie in den folgenden Sätzen alle Nebensätze vollständig und eindeutig. Setzen Sie alle notwendigen Kommas.**

Lehrpersonen berichten häufig einzelne Schülerinnen und Schüler reagierten beschämt auf Lob und Komplimente. Manchmal steckt pure Angst dahinter als Streber „Lehrerliebling“ oder Schlimmeres verspottet zu werden und das wünscht sich kein Schüler und keine Schülerin.

\_\_\_ P. / 3 P.

- 11b. Begründen Sie zwei der drei nummerierten Kommas, indem Sie jeweils die Nummer und die passende grammatische Erklärung ergänzen.

Ein Kompliment kann gut oder schlecht ankommen, (1) das hängt von der Situation ab. Die besten Komplimente beziehen sich zudem nicht auf Äusserlichkeiten, (2) sondern vielmehr auf die inneren Qualitäten des Gegenübers. Eine grosse Chance erkennt darin Judith Mangelsdorf, (3) die Direktorin der Deutschen Gesellschaft für Positive Psychologie.

Das Komma Nummer \_\_\_\_ muss stehen, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Das Komma Nummer \_\_\_\_ muss stehen, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_ P. / 2 P.

12. Setzen Sie in den folgenden Sätzen alle Teilsätze vollständig vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt. Behalten Sie Tempus und Modus bei.

- 12a. Für ein gelungenes Kompliment braucht man heute nicht mehr als guten Willen und den richtigen Augenblick, während früher mehr Wert auf die passende Wortwahl gelegt worden ist.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_ P. / 2 P.

- 12b. Durch viele Erziehungsratgeber werden Eltern, von denen die Meinung vertreten wird, ihre Kinder müssten ständig von allen gelobt werden, bestärkt.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_ P. / 3 P.

13. Formulieren Sie die folgenden Sätze so um, dass die unterstrichenen Satzteile zu Nebensätzen bzw. die unterstrichenen Nebensätze zu Satzgliedern werden, sich der Sinn aber nicht verändert. Schreiben Sie den Satz jeweils vollständig hin.

- 13a. Laut Hirnforscher Roth lösen die Fragen der Ehefrauen bei vielen Männern trotz oder gerade wegen der jahrelangen Wiederholung immensen Stress aus.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_ P. / 3 P.

13b. Oft reichen uns ein paar hundert Millisekunden, um grundlegende Emotionen in Gesichtern zu erkennen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ P. / 1 P.

14. Indirekte Rede

14a. Setzen Sie die direkte Rede in die indirekte. Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv ohne die Ersatzform „würde“.

Sie entgegnet ihrem Verehrer: „Ihre Komplimente freuen mich zwar, aber Sie dürfen mir nicht zu sehr schmeicheln.“

Sie entgegnet ihrem Verehrer, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ P. / 1 P.

14b. Setzen Sie den folgenden Abschnitt in die indirekte Rede. Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv ohne die Ersatzform „würde“.

Während eine international durchgeführte Studie ergab, dass Angestellte mit Anerkennung und Lob durch die Chefetage besser motiviert werden können als mit einem höheren Gehalt – 67 Prozent der Teilnehmenden hielten Lob von direkten Vorgesetzten für „sehr effektiv“ oder „extrem effektiv“, um ihre eigene Motivation zu steigern –, wirkt sich übermässiges Loben bei Kindern negativ aus. Solche Studien tragen zu einem differenzierteren Verständnis von Lob bei.

Schreiben Sie nur die geänderten verbalen Teile auf, diese dafür vollständig.

1) \_\_\_\_\_ 4) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_ 5) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ P. / 5 P.

15. Ergänzen Sie im folgenden Satz die fehlenden Deklinationsendungen.

Die Ehefrau d\_\_\_\_ bekannt\_\_\_\_ Bremer\_\_\_\_ Neurobiolog\_\_\_\_ Gerhard Roth\_\_\_\_ erwies sich als ideale Partnerin für seine Feldforschung zum Lob, d\_\_\_\_ Schmiermittel\_\_\_\_ unser\_\_\_\_ Gesellschaft.

\_\_\_\_\_ P. / 2 P.

16. **Korrigieren Sie im folgenden Textabschnitt die vier Grammatikfehler. Orthografie und Zeichensetzung sind korrekt. Notieren Sie Ihre Korrekturen in der rechten Spalte.**

In einer japanischen Studie liessen Wissenschaftler Probanden in zwei Gruppen mit ihren Fingern Aufgaben auf eine Tastatur lösen. Die eine Gruppe wurde danach gelobt, die anderen nicht. In der zweiten Übungsrunde zeigten sich die Teilnehmenden, dessen Leistung anerkannt worden war, viel kompetenter wie die anderen.

_____
_____
_____
_____
_____

\_\_\_\_ P. / 4 P.

**Punkte (max. 50):** \_\_\_\_ P.

**Sprachliche Verstösse:** \_\_\_\_\_ → **Abzug für sprachliche Verstösse (max. 5 P.):** \_\_\_\_ P.

**Erreichte Punkte:** \_\_\_\_